

Definitionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 45

PDF erstellt am: **20.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-496170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Interview in USA

«Schreiben Sie: Die Zeiten sind auch für Amerika sehr ernst!»

Hobelspäne

Nun, wo selbst die Conciergen einen Viersitzer ihr eigen nennen, fangen die Vornehmen wieder an ... zu Fuß zu gehen.

Warum soll ein guter Henker nicht eine bessere Ehre haben – als ein schlechter Kaufmann?

Bis vor kurzem war der Himmel – der besternte vorzugsweise – die Zuflucht der Armen, der Verzweifelten, der Liebenden, der Dichter. Nun ist auch er ... von den Vampiren entdeckt.

Wenn ich noch eine Waschmaschine habe – dann ist mein Glück vollkommen, hauchte die kleine Frau. Als sie sie hatte, vergaß sie ihr Glück vollkommen.

Bildung macht sich immer weniger «bezahlt», Kenntnisse und Spezialfertigkeiten dagegen sind der sicherste Weg – zu einer guten Anstellung.

Georg Summermatter

Definitionen

Ein Mexikaner ist ein Mann, der Pferde stiehlt.

Zwei Mexikaner sind Menschen, die aufeinander schießen.

Drei Mexikaner sind eine Revolte.

Ein Engländer ist ein Sportsmann.

Zwei Engländer sind ein Klub.

Drei Engländer sind eine britische Kolonie.

Ernesto

Zwei Durchschnittler

treffen sich bei kühlem Wetter. Der eine jammert: «Du, ich han immer so chalti Füëß, was sölli au mache?» Der andere rät: «Hä, tuesch eifach Zitige i d Schueh ine, dann häsch warm gnueg.»

Nach einigen Tagen treffen sich die beiden Freunde wieder. Sagt der eine: «Du häsch mr dänn en schöne Schmarre aaggää. Ich ha chalti Füëß wie vorane.» Sagt der andere: «Jä, zeig emal, was häsch dänn für Zitige dri ta?» Er be-

schaut sich die Ausgabe der Zeitung und klärt den Freund auf: «Du bisch jetz na en Halbschlaue, Du muesch halt Zitige vom Auguscht dri tue und nüd vom Januar!»

FO

Lieber Nebi!

Eine Durchschnitts-Seldwylerin kommt in ein Blumengeschäft und verlangt zehn Gladiatoren. «Sie meinen wohl Gladiolen», korrigiert die Verkäuferin. «Ja, selbstverständlich», sagt die Kundin, «das andere sind ja Heizkörper!»

HW

Das klassische Profil

Auf der Basler Messe läßt ein stolzer Vater beim Silhouettenschneider seine hübsche Tochter aus schwarzem Papier schnetzeln. Als der Schattenrißmeister das fertige Kunstwerk präsentiert, meint der Babbe: «De glychsch em Schiller – mehr ka me fir zwai Frangge nit verlange!»

Kebi